

Elsbethen

Gemeindezeitung

Ausgabe 3

Oktober 2002

Bürgermeisterinfo

Seite 2

Seniorenwohnhaus

Seite 3

Aus dem Bauamt,
Amtskasse

Seite 4-5

Soziales

Seite 6-7

Hochwasser, Umwelt

Seite 8-9

Gewerbeausstellung,
Ferienkalender

Seite 10-13

Kulturpreis 2002

Seite 14

Heimatmuseum

Seite 15

Leitbild, Bibliothek,
Amtliches

Seite 16-17

Jubiläen, Geburten,
Todesfälle

Seite 18

Veranstaltungen

Seite 19-20

Wir wünschen einen schönen Herbst 2002



Bild: Mag. Erwin Fuchsberger

Dienstjubiläum

**Die Gemeinde Elsbethen
gratuliert**



Herrn
**Johann
Rettenbacher**

zum 35jährigen Dienstjubiläum und bedankt sich für sein Engagement und seine ausgezeichnete Arbeit in den letzten Jahrzehnten.

Kabarett

**"Stockinger ist
verliebt"**



Donnerstag, 17.10.2002

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum der
VS Elsbethen

Kartenvorverkauf

in der Volksschule Elsbethen
bei Dir. Albert Unterlass.

Auf Euer Kommen freuen sich

Albert Unterlass,

Elisabeth Hübscher und

Richard Breschar

Der Bürgermeister informiert

Liebe
Elsbethenerinnen
und Elsbethener!

Nach Beendigung der Aufräumarbeiten und der Reparatur der meisten Schäden auf Grund des Hochwassers vom 6. u. 12. 08. ist es Zeit, auch für unsere Gemeinde vorläufig Bilanz zu ziehen. Obwohl wir zu einigen anderen Salzburger Gemeinden und vor allem im Vergleich zu Oberösterreich u. Niederösterreich relativ glimpflich davongekommen sind, wurden doch mehrere Keller bzw. Tiefgaragen überflutet sowie Felder und Strassen beschädigt. Für die Zukunft gilt es jedenfalls einige Erkenntnisse mitzunehmen und zu beachten. Das Hochwasser kam diesmal viel schneller als beispielsweise 1991 und konnten daher Bäche teilweise austreten, bevor die Ufer gesichert waren. Wir müssen daher für diese Bereiche mit Experten des Landes, der Feuerwehr und der Wildbachverbauung weitere Verbesserungen erarbeiten und umsetzen. Von wesentlichem Vorteil war, dass die Kanalisation im Talbereich bereits fertig ist und daher der Großteil unseres Gemeindegebietes von Überschwemmungen verschont blieb. Auch in zukünftige Widmungen von Bauland müssen die aktuellen Ereignisse einfließen und noch stärker berücksichtigt werden. Daneben ist auch mehr Eigenschutz durch die jeweiligen Eigentümer notwendig. Mein Dank gilt allen freiwilligen Helfern, die unermüdlich im Einsatz waren, um die Bevölkerung vor Sachschäden zu schützen. Unserer Freiwilligen Feuerwehr sowie dem Bundesheer ist es zu verdanken, dass Elsbethen trotz der Schäden, die in jedem Fall bitter sind, noch mit einem "blauen Auge" davon gekommen ist. Was bleibt, ist wieder einmal die Erkenntnis, daß die Natur niemals zu 100% in den Griff zu bekommen ist.



Sanierung der Turnhalle erfolgreich beendet

Eine Woche später als geplant wurde die Turnhallensanierung bzw. -erweiterung abgeschlossen. Mit der neuen Fassade, dem neuen Dach und den neuen Fenstern strahlt die Turnhalle nicht nur nach außen hin neuen Glanz aus, sondern auch durch zahlreiche Verbesserungen im Inneren ist die Turnhalle wieder auf dem neuesten Stand und bietet den Schülerinnen und Schülern bzw. den Sportlerinnen und Sportlern der Vereine beste Möglichkeiten. Der neue Parkettboden, die neue helle Wandverkleidung und die helle Decke ergibt mit der verbesserten Beleuchtung ein angenehmes Ambiente. Aber auch für größere Veranstaltungen ist unsere neue Turnhalle jetzt noch besser zu verwenden. Die Anlieferungsmöglichkeit auf der Nordseite zusammen mit neuen Lager- und Abstellräumen bietet den Vereinen und Veranstaltern von Festen und Feiern neue Möglichkeiten. Der zusätzliche 100 m² neue große Geräteraum auf der Südseite ist für die Schule eine weitere enorme Verbesserung zum bisherigen Zustand. Dazu kommen neue sanitäre Einrichtungen, ein Behinderten-WC und neue Türen.

Kanalbau schreitet zügig voran

Der Kanalbau in Oberwinkl und im Gewerbegebiet Haslach schreitet zügig voran und wird im Herbst planmäßig fertiggestellt werden können. Damit können wir den geforderten Fertigstellungstermin 31.12.2002 für die "Gelbe Linie" einhalten und andererseits die Aufschließung des Gewerbegebietes Haslach nach Norden hin abschließen.

Erfolgreiche Ferienaktion

Die Ferienaktion 2002, die von über 180 Kindern und Jugendlichen begeistert angenommen wurde, ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie durch gute Zusammenarbeit von Vereinen, Institutionen, pol. Parteien und der Gemeinde mit relativ wenig finanziellem Aufwand vieles bewegt werden kann. Alle Veranstaltungen waren gut bis sehr gut besucht. Nur 5 von 34 Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Insgesamt wurden über 500 Vormerkungen registriert. Nach diesem großen Erfolg werden wir versuchen, auch 2003 wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammenzustellen. Herzlichen Dank an alle Veranstalter, die durch ihre guten Ideen und Angebote diesen Erfolg ermöglicht haben.

Nachtragsvoranschlag

Der ordentliche Haushalt wird um 471.800.- € ausgeweitet auf nunmehr 7,7 Mio. € (106 Mio. ÖS) und der außerordentliche Haushalt um 34.200.- € auf 656.000.- €. Allein durch Mindereinnahmen aus nicht eingetroffenen GAF-Zahlungen des Landes und Mitteln aus dem Finanzausgleich mußten 240.000.- € ausgeglichen werden. Dazu kamen Mehrkosten durch Hochwasserschäden, bei den Volksschulen, bei den Krankenanstalten, bei der Schneeräumung, bei der Strassenbeleuchtung etc. Außerdem sind die Mehreinnahmen auf Grund der Volkszählung 2001 noch immer nicht berücksichtigt!

Ich wünsche Ihnen allen einen
schönen Herbst
Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher



Seniorenwohnhaus Elisabeth

Ausflug nach St. Gilgen

"Im Salzkammergut, da kann ma gut lustig sein...", das war die einhellige Meinung aller, die beim Ausflug nach St. Gilgen dabei waren. Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenwohnheimes, deren Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses sowie Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Elisabethen trafen sich am 24. August bei prachtvолlem Wetter, um gemeinsam mit dem Bus abzufahren.



Unser Ziel war das Parkhotel Billroth in St. Gilgen, wo uns Herr Direktor Huber und Herr Viehhauser, der Hoteldirektor, bereits erwarteten. Von der Terrasse aus genossen wir einen wunderschönen Ausblick auf den Wolfgangsee. Nach dem Mittagessen, das köstlich schmeckte, "stachen wir dann in See". Während einer gemütlichen Rundfahrt bei wenig Wellengang (zur Freude aller, die nicht seefest waren) erzählte uns der Kapitän allerhand Interessantes und

Wissenswertes über die Umgebung. Wie im Flug war diese Stunde vorüber. Nach einer guten Kaffeejaune im Hotel Billroth fuhren wir vergnügt nach Hause, wobei uns Maxl Linner seine Taltente als junger Reiseführer unter Beweis stellte.

Müde aber glücklich über den schönen gemeinsamen Tag kamen wir zurück nach Hause. Und - der nächste Ausflug folgt bestimmt!

Wir danken allen, die bei diesem Ausflug mitgeholfen haben, sodass auch pflegebedürftige Bewohner an diesem Ausflug teilnehmen konnten.

Maria Gruber

Leitungswechsel im SWH "Elisabeth"

Mit November dieses Jahres wird das neue Pflegeheim Antonius in Hallwang, welches 100 Bewohnern das Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit geben wird, eröffnet. Die Betriebsführung wird wieder in den Händen des Roten Kreuzes liegen. Wir haben den Pflegedienstleiter unseres Seniorenwohnhauses Elisabeth, Herrn DGKP Wolfgang Tasch, gebeten, dieses neue Haus zu übernehmen und seine großen Erfahrungen, welche er durch seine Tätigkeit im Seniorenwohnhaus Elisabeth gewonnen hat, als Leiter einzubringen. Gleichzeitig haben wir, um die Kontinuität der guten Pflegeleistung und ausgezeichneten Atmosphäre im Seniorenwohnhaus Elisabeth weiterhin aufrecht zu erhalten, die bisherige Stellvertreterin von Herrn DGKP Wolfgang Tasch, Frau DGKS Maria Gruber, ersucht, als neue Leiterin in Elisabethen zu fungie-

ren. Wir freuen uns, dass sie unserem Ersuchen nachkommen wird. Die personelle Änderung wird mit 01.11.2002 erfolgen.

Herr Tasch dazu:

"Natürlich fällt mir der Abschied schwer. Durch die engagierte Mithilfe von vielen Bürgerinnen und Bürgern, Bewohnern und Angehörigen, die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und nicht zuletzt den hochmotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es gelungen, eine Atmosphäre im Haus Elisabeth zu schaffen, die ich mit "Fast wie daheim" beschreiben möchte. Dafür möchte ich allen auf das herzlichste danken. Ich danke auch der Geschäftsleitung des Roten Kreuzes, insbesondere Herrn Direktor Huber, für das in mich gesetzte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit, die, so hoffe ich, durch meine neue Aufgabe in Hallwang fortgesetzt wird."

Frau Gruber zu ihrer neuen Aufgabe:

"Ich habe das Glück und die Freude, ein gut funktionierendes, auf Qualität bedachtes Haus zu übernehmen. Die Erhaltung dieser hohen Lebens-, Pflege- und Wohnqualität für die Bewohner gilt als Auftrag und Ziel in einem."

Die schon von Herrn Tasch erwähnte gute Zusammenarbeit mit den Bewohnern, Bürgern und der Gemeindevertretung von Elisabethen ist eine große Motivation für meine neue Aufgabe. Auch ich möchte Herrn Direktor Huber für die bisher so gute Zusammenarbeit danken und wünsche mir und den Kolleginnen und Kollegen weiterhin die Unterstützung, um gemeinsam dieses gute Klima in unserem "Mikrokosmos" zu erhalten."



Informationen aus dem Bauamt

Umbaumaßnahmen Volksschule Elsbethen

Der Umbau und die Erweiterung der Turnhalle wurde im September abgeschlossen. Die gesamte Turnhalle ist mit einem Parkettboden, neuen Turngeräten und entsprechenden Prallschutzwänden ausgestattet.



Der südseitige Anbau wird als neues Gerätelager verwendet und erfüllt somit alle Anforderungen für die Lagerung der Geräte und Ausstattungsgegenstände der Schule. Im Norden sind drei Lagerräume für die Vereine errichtet worden. Es wurde ein behindertengerechtes WC eingebaut, ein neuer Umkleieraum und An- und Ablieferungsrampen sowie neue Fluchttüren geschaffen.



Der Umbau des Schulgebäudes ist derzeit in Planung. Grundsätzlich soll im Schultrakt eine neue Zentralgarderobe, Klassenzimmer, eine neue Schulbibliothek, ein Konferenz-

zimmer, Lehrmittel- und Abstellräume errichtet werden.

Erneuerung Straßenbeleuchtung

Für die Sanierung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung wurde der Fa. Wärmebetriebe GmbH, Salzburg, auf Contracting-Basis der Auftrag erteilt. Die Gemeinde hat sich für die Abwicklung im Contracting-Verfahren entschieden, da durch die Energieeinsparung sowie Übernahme eines fixen Kostenanteiles eine günstige Finanzierung gegeben ist. Die Straßenbeleuchtung entlang der Halleiner Landesstraße wird mit neuen 6 m hohen Alumasten samt neuen Leuchten ausgestattet. Sämtliche bestehenden Beleuchtungskörper werden durch moderne, gelbe Lampen ersetzt.

Nach Fertigstellung der neuen Anlagen wird es zu einer erheblichen Einsparung an Energie bei einer wesentlichen Verbesserung der Ausleuchtung und somit Anhebung der Sicherheit kommen. Mit den Arbeiten wird im Herbst/Winter 2002 begonnen und diese spätestens im Frühjahr 2003 abgeschlossen.

Feuerbeschau

Die Gemeinde Elsbethen ist nach der Salzburger Feuerpolizeiordnung verpflichtet eine Feuerbeschau in regelmäßigen Abständen durchzuführen.

Heuer liegen die Schwerpunkte der Feuerbeschau auf der Überprüfung von Gastgewerbebetrieben, Schulen und Kindergarten sowie von Handelsbetrieben.

Lehrling im Gemeindeamt Elsbethen



Seit September wird Herr Christoph Mayr im Lehrberuf "Verwaltungsassistent" ausgebildet. Die Ausbildung erfolgt im dualen System, d.h. einerseits praxisbezogen im Gemeindeamt und andererseits theoretisch in der Landesberufsschule Tamsweg.

Pfarrzentrum

Der alte Pfarrhof wurde nunmehr abgerissen. Mit dem Bau des neuen Pfarrzentrums soll im



Oktober begonnen werden. Das neue Gebäude besteht aus einem Veranstaltungssaal, mehreren Gruppenräumen, der Pfarrkanzlei sowie einer Wohnung und den erforderlichen Nebenräumen.

*Ihr
Bauamtsteam
Ing.
Friedrich Ager
Petra Schorn*



Aus der Amtskasse

Überweisungen nach der EDV-Umstellung

Im Zuge einer notwendigen EDV-Umstellung im Mai dieses Jahres, erfolgte auch eine Neuordnung der Steuernummern (= EDV-Nummer). Aus diesem Grund wurde unmittelbar nach der Umstellung, kommunalsteuerpflichtigen Unternehmen Zahlscheine zugesandt, welche diese neue Steuernummer bereits enthalten.

Da es immer wieder vorkommt, dass für die Einzahlung von Steuern, Gebühren oder Abgaben alte Zahlscheine mit alten Steuernummern verwendet werden, gestaltet sich die ordnungsgemäße Verbuchung oftmals zeitaufwändig. Die Gemeinde Elsbethen ersucht daher, für Überweisungen nur mehr die aktuellen, bereits zugesandten bzw. beiliegenden Originalzahlscheine zu verwenden. Sollte die Überweisung per Netbanking etc. vorgenommen werden, wird höflich ersucht, die EDV-Nummer sowie den jeweiligen Buchungstext auf dem Originalzahlschein als Verwendungszweck unbedingt anzuführen.

Ablesung des jährlichen Wasserverbrauchs

Wie bereits im Vorjahr erfolgreich durchgeführt, wird auch dieses Jahr das Ablesen des jährlichen Wasserverbrauchs durch die Haus- bzw. Wohnungseigentümer selbst vorgenommen. Ein entsprechendes Formular, welches den Namen, Anschrift, Steuernummer (= EDV-Nr.), Zählernummer sowie den zuletzt abgelesenen Zählerstand aufweist, wird Ihnen Anfang Oktober zugesandt.

Sie werden ersucht, diese Angaben auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls Korrekturen auf dem Formular vorzunehmen. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass die aufscheinende Steuernummer nicht mehr mit der Steuernummer/Personennummer des Vorjahrs übereinstimmt, da durch eine EDV-Umstellung eine Neuordnung dieser Nummern notwendig war.

Das Ablesen der Wasseruhr sollte am 15. Oktober 2002 vorgenommen werden. Der Abgabetermin für das ausgefüllte und eventuell korrigierte

Formular ist der 22. Oktober 2002. Die Gemeinde Elsbethen ersucht Sie schon jetzt, sich diese Termine vorzumerken und bittet um pünktliche Retournierung, wie das auch schon im Vorjahr größtenteils problemlos ablief.

Sollte keine Abgabe des Formulars bzw. Bekanntgabe des Wasserverbrauchs bis zum 22.10.2002 erfolgt sein, bittet die Gemeinde Elsbethen um Verständnis, dass in diesem Fall eine Schätzung des Wasserverbrauchs, unter Heranziehen des Verbrauchs im Vorjahr, durchgeführt werden muss. Die Einhaltung des oben genannten Termins ist erforderlich, um eine rechtzeitige Erstellung der Vorschreibung für das 4. Quartal 2002 zu ermöglichen, welche gleichzeitig auch die Abrechnung für den tatsächlichen Wasserverbrauch und die Kanalbenutzungsgebühr enthält. Die Gemeinde Elsbethen dankt bereits im Voraus für Ihre aktive Unterstützung.

Ihr
Matthias
Weißbauer



Aufführung des Straßentheaters 2002 in Elsbethen

Mit Spannung wurde die Aufführung des Straßentheaters der Salzburger Kulturvereinigung erwartet, da bis zuletzt nicht feststand, ob das Wetter mitspielen würde. Umso mehr freuten sich Darsteller wie Zuschauer über das überraschend



schöne Wetter zum Ausweichtermin. Die Komödie "Helden" von George Bernard Shaw begeisterte rund 200 ElsbethenerInnen vor dem Gemeindezentrum Elsbethen.

Monika Dobler

Eltern-Kind-Initiative Elsbethen

Ferienprogramm 2002 - Spieletag

Am Montag, dem 22. Juli, fand im Vereinsraum der Gemeinde von 9.00 - 11.30 Uhr der



Spieletag der Elter-Kind-Initiative Elsbethen am 22.07.2002 im Vereinsraum des Gemeindezentrums

Spieletag statt. 4 Leiterinnen von Eltern - Kind - Gruppen betreuten

28 Kinder (19 Teilnehmer/innen und 9 eigene Kinder).

40 Spiele, die wir von der Spielzeugschachtel in Salzburg ausgeborgt hatten, standen den Kindern zur Verfügung. Jedes Kind bekam einen Spielepass und schon ging es los. Die Kinder konnten ihrem Alter gemäß Spiele auswählen und saßen bald in kleineren bzw. größeren Grüppchen zusammen und spielten eifrig ein Spiel nach dem anderen. Zwischendurch gab es eine kurze Jausenpause, aber

nicht für alle. Einige Kinder nutzten die Chance um sich das beliebteste Spiel des Vormittags (Cristallica) zu schnappen.

Die Zeit verging wie im Fluge und bald standen die Mütter und Väter wieder da, um ihre Kinder abzuholen.

Für uns und ich glaube auch für die Kinder war es ein lustiger und ausgefüllter Ferienvormittag.

Ines Fößl

www.elsbethen.salzburg.at

Eintragungsmöglichkeit für Elsbethener Wirtschaftstreibende und Vereine auf unserer Gemeindehomepage

Da die Gemeinde Elsbethen im Internet mit einer eigenen Homepage vertreten ist, wird den Elsbethener Wirtschaftstreibenden und Vereinen die Möglichkeit geboten, ihren Betrieb/Verein in den gelben Seiten unter "Wirtschaft" bzw. "Vereine und Institutionen" einzutragen bzw. kann dort auf die eigene Homepage des jeweiligen Betriebes/Vereines verwiesen werden. Diese Eintragung können Sie - über einen Internetanschluss - selbst vornehmen.

Gehen Sie dazu in die Homepage der Gemeinde Elsbethen unter

www.elsbethen.salzburg.at

und wählen Sie den Zweig "Wirtschaft" oder "Vereine und Institutionen" aus. Klicken sie auf "Neuer Eintrag" bzw. "Eintrag ändern", füllen Sie dann nachfolgendes Formular aus und geben

Sie mindestens eine Branche für Ihren Eintrag an. Sie werden dann auf ein weiteres Formular weitergeleitet, in dem Sie nähere Angaben unter "Zeiten & Personen", "Texte & Produkte" und "Branchen" zu Ihrem Eintrag machen können.

Sie erhalten nach den Speichern vom System ein "Login"! Notieren Sie sich bitte dieses Login! Mit diesem können Sie jederzeit Ihren Eintrag ändern oder löschen!

Ihr Eintrag ist nach den Speichern nicht sofort im Index sichtbar, wir behalten uns vor, den Eintrag zu kontrollieren und frei zuschalten!

Zur Eintragung zukünftiger Vorhaben/Veranstaltungen oder auch Inserate können Sie im Bereich "Veranstaltungskalender/Inserate" unter "Eintrag" diese eingeben bzw. Ihre

Veranstaltungen, Vorhaben und Inserate ändern oder löschen. Klicken Sie für einen neuen Eintrag auf den Link "Neue Veranstaltung" oder "Inserat, neuer Eintrag", zum Ändern eines Eintrages klicken Sie auf "ändern".

Auch hier erhalten Sie nach den Speichern eine Identifikationsnummer für Ihren Eintrag. Notieren Sie sich bitte diese Nummer, mit dieser können Sie Ihren Eintrag jederzeit ändern bzw. löschen.

Für etwaige weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

*Ihre
Adelheid Enzi
Tel.
623428/16*



Sozial- und Seniorenberaterin in Elsbethen

Meine Aufgaben in der Gemeinde Elsbethen sehe ich als Servicestelle für die unterschiedlichsten Bedürfnisse von Einzelpersonen, Familien und Senioren.



Ausflug des Seniorenwohnhauses am 24.08.2002 nach St. Gilgen

Im Bereich Soziales

- Informationen über Beratungseinrichtungen
- Hilfestellung bei der Abdeckung von Grundbedürfnissen
- Information über diverse Selbsthilfegruppen
- Vernetzung innerhalb der Gemeinde
- Information bei der Arbeitssuche
- Hilfestellung bei der Organisation von kleinen Hilfsdiensten

Im Bereich Familie

- Beratung in schwierigen Lebenssituationen
- Beruflicher Wiedereinstieg für Frauen
- Information über Beratungseinrichtungen für Familien und Kinder
- Diverses zum Thema Neuorientierung
- Hilfe bei der Vermittlung von Babysitter- und Leihomadienst

Im Bereich 2. Lebenshälfte

- Erhalt und Erweiterung der Kompetenz durch Bildungsvermittlung
 - Lernens in Projekten
 - Beratung älterer Arbeitsloser
 - Ehrenamtliche Tätigkeiten
 - Mitwirken in Netzwerken
 - Hilfe zur Selbsthilfe
- ## Im Bereich Seniorenarbeit
- Beratung und Gesprächsangebot
 - Betreuung durch die

Sozialen Dienste:

Wenn der Alltag schwierig wird. Fachliche Pflege, z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt, oder weil es ganz einfach nötig ist

- Vorlesedienst
- Besuchsdienst und Vermittlung kleiner Dienste im Alltag

Wenn SIE in diesen Bereichen Anfragen und Wünsche haben, ersuche ich Sie mit mir Kontakt aufzunehmen. Sie erreichen mich

Dienstag

von 14.30 Uhr - 17.00 Uhr,
sowie

Donnerstag

von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
im Gemeindeamt.

Tel.: 623428-35, oder unter der Handynummer: 0676 - 82601501

Ihre Sozial- und Seniorenberaterin

Gabriele Veit



Bezirkshauptmannschaft
Salzburg Umgebung

Darf ich mich Vorstellen!



Mit Anfang Februar trat Herr Ltd. OFR Harald Schwarz in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit Anfang Juni bin ich als Bezirksforstinspektor an der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung tätig.

Mein Name ist **Michael Mitter**, ich komme aus dem Salzkammergut, wohne zur Zeit in Saalfelden.

Meine beruflichen Erfahrungen führten mich über den Diabas-Steinbruch in Saalfelden und die Agrarbezirksbehörde Leoben zur Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung.

In der Gruppe Umwelt und Forst decken meine Mitarbeiter und ich den forst-, jagd-, fischerei- und naturschutzrechtlichen Teil ab. Zusätzlich stehen wir als Berater für diese Fachbereiche zur Verfügung und leiten gerne entsprechende Förderanträge an die zuständigen Stellen weiter.

Bei Fragen wenden Sie sich an meine Mitarbeiter oder mich

Dipl.-Ing. Michael Mitter
Bezirksforstinspektor

Gruppe Umwelt und Forst
BH Salzburg-Umgebung
Karl-Wurmb-Straße 17, 5021 Salzburg
Tel.: 8180-5707, Fax: 8180-5719
email: michael.mitter@salzburg.gv.at



Hochwasser 2002

Einsatzbericht der Freiwilligen Feuerwehr Elsbethen

Einsatzbericht vom 6. - 7. August

Die erste Alarmierung erfolgte am 6. August um 17:10 Uhr und wurde nach wolkenbruchartigen Regenfällen um ca. 17:30 Uhr Sirenenalarm für die Löschzüge Elsbethen und Vorderfager ausgelöst. Die Einsatzkräfte mussten zu 36 Einsätzen wegen Überflutung von Straßen und Kellern sowie der Beseitigung von Verkläuerungen von Bächen und kleineren Murenabgängen ausrücken. Schwerpunkt der Einsätze war die Goldensteinstraße, wo der Kehlbach aus den Ufern trat und zahlreiche Keller und Tiefgaragen



überflutet wurden und zwei Tiefgaragen zu überfluten drohten und mit Sandsäcken geschützt werden mussten. Ein weiterer Schwerpunkt war der Bereich Schiessstandstraße und die Ortschaft Haslach, wo der Schmiedbach teilweise über die Ufer trat. Um alle Einsätze bewältigen zu können, wurden die Feuerwehr

Anif und der Löschzug Niederalm um Hilfeleistung gebeten. Auch das Kasernenkommando der Rainerkaserne stellte in unbürokratischer Weise Einsatzkräfte und ca. 900 Sandsäcke zur Verfügung. In Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte konnte der Hochwasser-Einsatz um 03:30 vorläufig abgeschlossen werden.

Einsatzbericht vom 11. - 13. August:

Durch die starken Regenfälle am 11. August musste man damit rechnen, dass neuerlich Überflutungen auftreten und es wurden vorsorglich 2 Fahrzeuge mit Sandsäcken beladen. Die erste Alarmierung erfolgte am 12. August um 1:30 Uhr. Bis 6:00 Uhr früh wurden 8 Einsätze verzeichnet, wobei ca. 800 Sandsäcke ausgelegt wurden und zahlreiche Pumpeinsätze zu verzeichnen waren. Ab 6:00 Uhr früh waren die Löschzüge Elsbethen und Vorderfager sowie Kräfte des Bundesheeres aus der Rainerkaserne im Großeinsatz. Es wurden Überflutungen im gesamten Gemeindegebiet gemeldet und besonders drohte die Salzach im Uferbereich Salzachweg über die Ufer zu treten. Es wurden 200 Schalttafeln von einer Baufirma geliehen und ca. 650 Sandsäcke in diesem Bereich verbaut.

Weitere Schwerpunkte waren wieder am Kehlbach -



Goldensteinstraße, Schiessstandstraße und der Schmiedbach in der Ortschaft Haslach. Bei 29 Einsatzstellen wurden ca. 2500 Sandsäcke ausgelegt und 200 Schalttafeln verbaut. Trotz der 300 im Feuerwehrhaus und ca. 1.000 in der Rainerkaserne gelagerten Sandsäcke wurden noch 77 Tonnen Sand angeliefert und von Kräften des Bundesheeres verfüllt und mit 2 LKW an die Einsatzorte gebracht. Der Großeinsatz konnte um 22:00 Uhr weitgehend beendet werden.

Am 13. August waren noch zahlreiche Aufräumarbeiten erforderlich. Die Löschzüge Elsbethen und Vorderfager leisteten mit 138 Mann 1.244 Stunden. Die Kräfte des Bundesheeres leisteten mit 18 Mann 150 Stunden.

Die Einsatzleitung hatten HBI Franz Zillner, OBI Johann Lindner und BI Eduard Auer.

*HBI Franz Zillner,
Ortsfeuerwehrkommandant*

Einsatzkräfte am 06.08.2002:

LZ Elsbethen: 37 Mann, 333 Std.; 4 Fahrzeuge;
LZ Vorderfager: 20 Mann, 140 Stunden, 1 Fahrzeug
F.F. Anif: 11 Mann, 54 Stunden, 2 Fahrzeuge
LZ Niederalm: 24 Mann, 144 Stunden, 3 Fahrzeuge
Bundesheer: 15 Mann, 60 Stunden, 4 Fahrzeuge

Weitere 10 Einsätze am 7. August von 8:00 - 17:30 Uhr - diese Einsätze waren meist Absperr- und Aufräumarbeiten:

Einsatzkräfte am 07.08.2002

LZ Elsbethen: 22 Mann, 187 Stunden, 3 Fahrzeuge
LZ Vorderfager: 10 Mann, 40 Stunden, 1 Fahrzeug
Gesamt: 139 Mann, 958 Stunden

Einsatzkräfte von 11. bis 13. 08.2002:

LZ Elsbethen: 108 Mann, 968 Stunden, MTF, KLF, TLF, RLF
LZ Vorderfager: 30 Mann, 276 Stunden, LF
Bundesheer: 18 Mann, 150 Stunden, 2 LKW

Gesamt: 156 Mann, 1.394 Stunden, 7 Fahrzeuge

Umweltinformation aus Elsbethen

Fetty- das Sammelgefäß für Altspesiefett

Die Gemeinde Elsbethen bietet den "Fetty", ein kleines Gefäß zum Sammeln für Altspesiefett, an. Sie erhalten dieses Sammelgefäß um € 1,10 bei Herrn Rettenbacher im Gemeindeamt oder direkt im Recyclinghof bei den Betreuern.



Mit dem Fetty können Sie das Altspesiefett, das in der Küche anfällt, sammeln. Im Durchschnitt fallen pro Österreicher rund 2,5 kg an, die durch die getrennte Sammlung einer Wiederverwertung zugeführt werden können.

Sammeln Sie mit diesem Vorsammelgefäß alle in der Küche anfallenden Speisefette und bringen Sie es in die Problemstoffsammelstelle des Recyclinghofes. Dort wird der Fetty entleert und kann wieder neu befüllt werden.

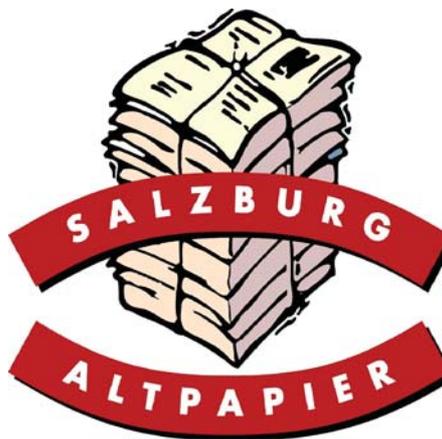
Es ist wichtig, Altspesiefett gesondert zu sammeln: denn wenn es über das WC entsorgt wird, verstopft der Ausguss, außerdem wird die Kläranlage stark belastet.

Das getrennt gesammelte

Altspesiefett wird von einer befugten Firma, der Fa. Schwarz aus Zissersdorf (NÖ), abgeholt und verarbeitet. Dort wird das Altspesiefett ausgeschmolzen und von Wasser und Verunreinigungen gereinigt. Danach findet eine Trennung nach flüssig, pastös und fest statt. In geheizten Lagertanks kommt die Ware zur Verwertung: rund 50 % des gesammelten Materials wird an Biodieselhersteller weitergeleitet, 30 % geht in die Wasch- und Schmiermittelherstellung und der Rest wird in der Industrie als Verlustschmierstoffe oder für andere Beimengungen eingesetzt.

Altpapier richtig sammeln

Da es leider immer wieder zu Fehlwürfen in den Altpapiercontainern kommt, hier noch einmal ein paar Tipps zum richtigen Sammeln von Altpapier:



Ja:

- Zeitungen
- Illustrierte, Prospekte, Kataloge
- Hefte, Bücher
- Briefpapiere, Kuverts
- Papiertragetaschen, Packpapier
- Kleinformatische Verpackungen (z.B. Keks- oder Reisschachteln)

Nein:

- beschichtetes Papier
- Verbundkartons
- Hygienepapiere
- Tapeten
- Durchschreibe- u. Kohlepapiere
- verunreinigtes Papier

Bringen Sie große Kartonagen unbedingt in den Recyclinghof und stellen Sie nichts neben die Sammelbehälter!

Altkleidersammlung

Am Samstag, dem 5. Oktober 2002, wird die Altkleidersammlung des Roten Kreuzes durchgeführt. Bitte beteiligen Sie sich wieder an der Sammlung und stellen Sie die Säcke mit den Altkleidern bereits am Vortag am Straßenrand zur Abholung bereit.

Sträucher schneiden

Denken Sie dran und schneiden Sie Äste von Bäumen und Hecken, die zu weit in die Straße hineinragen wieder einmal zurück! Sie leisten damit einen Beitrag zur Verkehrssicherheit und erleichtern auch der Müllabfuhr die Zufahrt.



Mag. Christine Schnell

Besuchen Sie unsere
Homepage

**www.
elsbethen.salzburg.at**

*Wir freuen uns auf Ihren
Besuch*



2. Elsbe Gewerbeaus



von 21. bis 23. Juni 2002



Isbetherer Feststellung 2002



Ferienkalender 2002



Heuer war es endlich soweit. Die Gemeinde Elsbethen hat gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und Institutionen einen Ferienkalender ins Leben gerufen.

genutzt. Viele haben an 1 bis 5 Veranstaltungen teilgenommen. Es gab aber auch Kids, die sich 8 bis 17 mal begeistern ließen. Insgesamt konnten 512 Buchungen gezählt werden.



Es wurde versucht Veranstaltungen auf die Beine zu stellen, die möglichst alle Kinder und Jugendlichen zum Mitmachen anregen. 32 Termine wurden angeboten, wovon fünf wegen Teilnehmermangels und einer vom Veranstalter selbst storniert werden mussten.

Am Anfang der Ferien wurden Servietten gebastelt und ein kleiner Einblick in die Kochkunst gewährt. Die erlernten Fertigkeiten wurden sicherlich von den Mädchen und Buben in den Ferien verfeinert.



Die größte Beteiligung war bei den 6 bis 12-jährigen zu verzeichnen. Leider ließen sich nur wenige Jugendliche über 12 zur Teilnahme am Ferienkalender animieren. Zwei der angebotenen Veranstaltungen waren speziell für diese Altersgruppe gedacht und mussten abgesagt werden.

Die absoluten Ferienprogramm-Renner waren die Veranstaltungen der Gendarmerie, Feuerwehr und der Rainerkaserne. Die große Begeisterung und Freude griff wie ein Lauffeuer um sich.



Das Ferienprogramm wurde von sage und schreibe 198 Kindern, Jugendlichen und teilweise auch Erwachsenen

Auch die "sportlichen" Termine wie Klettern, Tennis, Kegeln, Jazz-Dance, Radrallye, Skiclub-5-Kampf und der Spieletag wurden mit viel Spaß, Ehrgeiz und sportlichem Können genutzt.





Die Besichtigungen des Flughafens und des Bauernhofes, die Führung durch den Salzburger Dom und den Obstgarten in Goldenstein wurden zur Freude der Veranstalter von sehr interessierten und wissbegierigen Kids wahrgenommen.

Die Wanderer nach Koppl und in die Glaserbachklamm hatten leider etwas Pech mit dem Wetter. Vorausschauend wurde ein Ersatzprogramm in das Haus der Natur und das Basteln im Heimatmuseum angeboten, was eine erfreuliche Abwechslung für die Beteiligten darstellte.

Interessantes und Amüsantes konnten die Kinder am Klimabündnistag und bei der abschließenden Lesung im September erfahren.

* Die Frage, wer denn nun der Ferien-Lesekönig/in geworden ist, kann die Bibliothek beantworten.

Einen kleinen Wehrmutstropfen mussten die Kinder und Jugendlichen leider am Ende der



Ferien hinnehmen, denn auf Grund des Hochwassers im August konnte die Rainerkaserne den sehr gut gebuchten "Erste-Hilfe-Tag" nicht durchführen.

Schade war auch, dass einige Kinder, die aus welchen Gründen auch immer bei einer Veranstaltung nicht teilnehmen konnten, sich nicht zeitgerecht abgemeldet haben bzw. einfach nicht erschienen sind. Andere wiederum kamen ohne angemeldet zu sein. Für die Veranstalter war der Umgang mit den geänderten Teilnehmerzahlen oft nicht einfach, wurde aber dennoch mit Bravour gemeistert.

Abschließend möchte sich die Gemeinde Elsbethen recht herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und ganz besonders bei den Veranstaltern des Ferienkalenders bedanken und hofft auf eine Fortsetzung im nächsten Sommer.

Ihre Sibylle Haider



Kulturpreisvergabe 2002

an Herrn Rudolf Jischa und Frau Elfriede Jischa-Brandlhofer

Anlässlich des Eglseer Kirtages am Sonntag, den 07. Juli 2002 beim Gasthaus Ramsau wurde den Ehegatten Rudi und Elfi Jischa-Brandlhofer in



vlnr. Vzbgm. Paul Haslauer, Elfriede Jischa-Brandlhofer, Rudolf Jischa, Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher

Anerkennung und Würdigung der musikalischen Leistungen in und außerhalb der Gemeinde Elsbethen der Kulturpreis 2002 verliehen. Überreicht wurde der Kulturpreis im Namen der Gemeinde Elsbethen auf Grund eines einstimmigen Beschlusses der Gemeindevertretung von Herrn Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher und Vizebgm. Paul Haslauer. Die Gratulanten hoben die überaus großen Verdienste für die Volkskultur in

und außerhalb von Elsbethen besonders hervor und bedankten sich beim Ehepaar Jischa-Brandlhofer für das Engagement um unsere musikalische Jugend.

Beide sind seit 1976 Mitglied der Brauchtumsgruppe "Die Eglseer" und Gründer der Eglseer Tanzmusi sowie der Eglseer Saitenmusik.

Elfi hat in Ihrer 40-jährigen Tätigkeit als Lehrerin am Salzburger Musikschulwerk sehr viele Saitenmusikanten ausgebildet und zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern mehrere Ensembles gegründet, wie z.B. die Elsbethener Saitenmusik, die Goldensteiner Saitenmusik, das Hintersteiger Zithertrio und die Vorderfager Musikanten.

Darüber hinaus gehen viele Veranstaltungen auf ihre Initiative zurück, wie Adventkonzerte in Goldenstein, mehrere Sänger- und Musikantentreffen in Elsbethen und vor allem über 20 Jahre lang der Alpenländische Advent im großen Saal des

Mozarteums in Salzburg.

Weiters gründete das Ehepaar Jischa den "Salzburger Zitherspieler" und sie begleiten seit über 10 Jahren zusammen mit jungen Musikern die Vorderfager Singstund, die vier mal im Jahr in der VS Vorderfager zur Freude der singenden Menschen vom Elternverein durchgeführt wird. Viele Jahre arbeiteten sie auch mit dem Elsbethener Jägerchor unter Lothar Laugus zusammen. Viele Hochzeiten, Jägermessen, aber auch Begräbnisse wurden von ihnen begleitet.

Beim Volksmusikwettbewerb in Innsbruck schnitten 3 Gruppen unter der Leitung von Elfi Jischa jeweils sehr gut bzw. ausgezeichnet ab. Elfi ist daneben auch Vorstandsmitglied im Verband der Amateurmusiker und Vereine Österreichs.

Herzlichen Glückwunsch und Gratulation!

*Ihre
Monika Dobler*

Gendarmerie - Gendarmerie - Gendarmerie - Gendarmerie - Gendarmerie - Gendarmerie

Einladung zum "Bürgerabend"

am Dienstag, dem 29.10.2002 um 19.30 Uhr im Gasthaus Rechenwirt

Der Gendarmerieposten Glasenbach erlaubt sich die Elsbethener Bevölkerung sehr herzlich zu einer Informationsveranstaltung einzuladen.

In einer offenen Diskussion soll mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein Meinungsaustausch zu Anliegen in der eigenen Gemeinde erfolgen. Fachleute auf dem Gebiete des Verkehrs- und des Kriminalwesens werden informieren und zu aktuellen Fragen Stellung nehmen.

Gendarmerie - Gendarmerie - Gendarmerie - Gendarmerie - Gendarmerie - Gendarmerie



Heimatmuseum Elsbethen

Auf den Spuren der Pulvermacher

Eine neue Attraktion bietet das Museum Elsbethen-Glasenbach "Zum Pulvermacher". Mit einem Arbeitsaufwand von etwa 600 Arbeitsstunden wurde eine wasserbetriebene Pulvermühle und Pulverstampfe nach einem Plan von 1867 originalgetreu bis ins Detail nachgebaut. Erbauer Hans Seltenhofer aus St. Jakob freute sich gemeinsam mit Museumsinitiator Sepp Scheibl, dem Elsbethener Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher, zahlreichen Mitgliedern des Museumsvereines, dem Obmann der Elsbethener Schützen Rupert Haslauer, den Aigner Schützen, Mag. Bittricher von der Landesregierung und zahlreichen Gästen.

Höhepunkt der Feierstunde am 9. August 2002 war die Inbe-



Sepp Scheibl beantwortet die vielen Fragen



Bild von l.n.r.: Erbauer: Hans Seltenhofer, Sepp Scheibl, Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher

triebnahme des neuen Modells, das bis zum 6. Oktober 2002 künftig jeden

**Sonntag
um 10 Uhr und 14 Uhr,**

sowie nach Anmeldung vorgeführt wird.

8. Elsbethener Oktoberfest

Vorausschau auf den 06.10.2002: Das 8. Elsbethener Oktoberfest steht vor der Tür an dem wieder im und um das Museum gefeiert wird. Zahlreichen Handwerkern kann man über die Schultern schauen, die Elsbethener Musikanten und die Aigner Tanzlmusi werden aufspielen und für die Kinder wird wieder ein Zauberer in Aktion sein. Als besondere Attraktion werden Oldtimer Traktore aus Seekirchen und Elsbethen auffahren und zu besichtigen sein.

Ihr Sepp Scheibl

8. Elsbethener Oktoberfest

Am Sonntag, 6. Oktober 2002 ab 10.00 Uhr.
Mit Musik, Gesang, Handwerk und Volkskunst im und um's Museum.

Handwerker zeigen ihr Können.

- Wallfahrtsdenken aus Wachs
- dec-Oese-handgefertigte Geschenke
- Schindelmacher
- Brotbacken im Holzbackofen

- Vorführung der Pulvermühle
- Gold- und Silberschmied
- Schuhmacher
- u. a. Aktivitäten

Es unterhalten Sie die **Elsbethener Musikanten** und die **Alt-Aigner Tanzlmusi**.

Für beste Unterhaltung sorgt der allseits bekannte **Steirer Sepp**

Für Kinder ist ein **Zauberer**, sowie **Kutschenfahrten mit Pferdegesspann** durch den Ort vorgesehen.

Oldtimer-Treffen mit Traktoren aus Elsbethen und dem Traktor-Oldtimer-Verein Seekirchen.

Großer Glückshafen!

Buch Tipp - Buch Tipp - Buch Tipp

Aus dem
Elsbethener Obstgarten
mit seinen altbewährten Obstsorten

Ein schönes und interessantes Geschenk für Sie und Ihn

Dieses Buch, herausgegeben vom Obstbauverein Elsbethen erhalten Sie bei den Elsbethener Geschäften zum Preis von □ 15,--.

Start für Jugendprogramm der Gemeinde Elsbethen

Die Leitbildgruppe startet mit weiteren Elsbethener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit dem Verein Akzente das Jugendprojekt der Gemeinde Elsbethen. Basis dazu ist das Seminar "**Erfolgreiche kommunale Jugendarbeit in der Praxis**" vom 26. April d. J. an dem 20 von über 40 geladenen Personen aus Gemeindevertretung, Elsbethener Vereinen und

Institutionen teilgenommen haben. Der Redaktionsschluss der Gemeindezeitung war bereits vor der Startveranstaltung - ein Bericht über das gemeinsam erstellte Programm erscheint in der nächsten Ausgabe.

Ansprechperson für dieses Projekt in der Gemeinde ist

*Frau Monika Dobler,
Telefon 623 428-15.*

Vorankündigung: Seniorenwohnhaus Elisabeth

Am 12.10 2002 findet nach einem Gottesdienst ein

Flohmarkt

im Seniorenwohnhaus Elisabeth in Elsbethen statt. Der Verkaufserlös soll zum Ankauf eines elektrischen Trainingsrades für bewegungseingeschränkte Bewohner verwendet werden.

Beginn des Gottesdienstes:
14.00 Uhr, danach Flohmarkt
von 15.00 - 18.00 Uhr
im Erdgeschoß des Hauses.

Für Ihr leibliches Wohl gibt es
Kuchen und Würstel.

*Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!*

Aus der Gemeindebibliothek

Auch unsere Bibliothek beteiligte sich am Programm des heutigen Ferienkalenders. Es las Frau Julia Gschnitzer am 5. Sept. im Foyer des Seniorenheimes für Jung und Alt. 22 Besucher im Alter von 5 bis 91 Jahren lauschten gespannt den Geschichten vom "Sams".

Sieger der Aktion "Wer wird Lesekönig" wurden:

Maria Leobacher

2. Kl. mit 22 gelesenen Bücher

Marlene Taschwer

3. Kl. mit 21 gelesenen Bücher



Isabella Riepl

4. Kl. mit 34 gelesenen Bücher

Alexandra Wittauer

HS/Gym. 66 gelesenen Bücher

Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr; Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr; Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

WILLST DU BEI UNS MITMACHEN?

ELTERN - KIND SPIELGRUPPE - St. Jakob a. Th.

Wir sind max 10 Kinder zwischen 2 und 4 Jahren. Jeden Dienstag treffen wir uns von 16.00 - 17.30 Uhr in der Volksschule St. Jakob a. Th.

Semesterbeginn: Dienstag 01. Okt. 2002; 15 Treffen: 45 ☐

Ich freue mich schon auf Euch!

Gertraud Klotz (Kindergärtnerin) - Anmeldung ab sofort! Tel.: 0662/627856



Amtliche Bekanntmachungen

Ortsgemeinde Elsbethen

Beschwerden betreffend Hundekot

Bezugnehmend auf Beschwerden und Anliegen der Landwirte und unserer Bürgerinnen und Bürger nimmt die Gemeinde Elsbethen diese zum Anlass die ortspolizeilichen Verordnung (Verunreinigungen durch Tiere und Leinenzwang) in Erinnerung rufen.

Ein großes Problem stellt für die Landwirte dar, dass die zur Fütterung der Rinder benötigte Mahd durch Hundekot verunreinigt wird. Die Kühe verweigern teilweise das Fressen oder bekommen durch das kotverseuchte Futter Durchfall. Was wiederum zur Folge hat, dass das kranke Vieh keine Milch gibt.

Außerdem tritt speziell im Quellschutzgebiet aber auch auf

anderen bewirtschafteten Grünflächen immer wieder das Problem auf, dass die "Zuwerfstöckerl" der Hunde in der Wiese liegen bleiben und dadurch die maschinelle Mäharbeit behindert wird.

Bitte bedenken sie auch, dass Kinder und teilweise auch Erwachsene Angst bekommen, wenn ein Hund unangeleint auf sie zuläuft. Für diese Personen ist zu dem Zeitpunkt nicht relevant, ob das Tier seinem Besitzer gehorcht oder nicht.

Die Gemeinde Elsbethen ersucht dringend um gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung der bestehenden Verordnungen.

Für etwaige Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Danke!

*Ihre Sibylle Haider
Tel. 0662/623428/14*

Stellenausschreibung Gemeindeamt

Die Gemeinde Elsbethen schreibt zur baldigen Besetzung wie folgt aus.

A) Eine befristete Ganztagsstelle im Bereich des Bauamtes als Karenzvertretung:

Vertragsbedienstete/r der allgemeinen Verwaltung in der Verwendungsgruppe "d/c I-IV"

B) Eine Halbtagsstelle:

Vertragsbedienstete/r der allgemeinen Verwaltung in der Verwendungsgruppe "d/c I-IV"

Bewerberinnen und Bewerber können die erforderlichen Bewerbungsunterlagen beim Gemeindeamt Elsbethen, Fr. Monika Dobler, Tel. 0662/623428/15, anfordern bzw. von unserer Homepage downloaden und diese unter Anschluß eines Leumundzeugnisses sowie sonstiger für die Stelle bedeutender Nachweise (Prüfungzeugnisse, Praxisnachweise, Foto, usw.)

bis spätestens
18. Oktober 2002

an die Adresse:
**Gemeinde Elsbethen,
Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen**
senden.

[Homepage: www.elsbethen.salzburg.at]

Erwünscht sind:

Berufserfahrung, sehr gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, usw.), selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Kreativität

*Der Bürgermeister:
Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher*

Impressum:

Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"
P.b.b. Nr. 45637S89U

Verlagspostamt- Erscheinungsort
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger: **Gemeinde Elsbethen**

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@elsbethen.salzburg.at
Homepage: www.elsbethen.salzburg.at

Satz und Gestaltung:

Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@elsbethen.salzburg.at

Druck:

Salzburger Druckerei, Bergstraße 12, 5020 Salzburg
Tel. 0662/873507, 874127

Wir würden uns freuen, wenn
Sie unsere Homepage
besuchen würden!
www.elsbethen.salzburg.at

vhs-Elsbethen

Mit 01. September 2002 übergab Frau Dr. Judith Herbst die Zweigstellen-Leitung der Volkshochschule Elsbethen an Frau Riepl Silvia.

Die Gemeinde Elsbethen dankt auf diesem Weg Fr. Dr. Judith Herbst sehr für ihre geleistete Arbeit und wünscht ihr alles Gute.

***Frau Riepl steht Ihnen unter
der Telefon-Nummer
0664/2347974 oder zu den
Bibliotheks-Öffnungszeiten
gerne zur Verfügung.***

Jubiläen, Geburten, Todesfälle und Amtliches

Juli bis September 2002

Gratulationen

Zum 70iger:

Schreder Rosa, Hall.Landesstr 24
De Souza Anna, Austr. 3;
Glaser Elisabeth,
Brunnleitenweg 21;
Mag. Gmach Folkher,
Lohhäuslweg 9;
Dobler Kunigunde, Pater-
Stefan-Str. 20;
Duhatschek Johann, Pater-
Stefan-Str. 15;
Schwaighofer Katharina,
Halleiner Landesstr. 32;
Schrofner Franz, Buchenweg 3;

Zum 75iger:

Fiedler Frieda, Joh.-Herbst-Str. 17
Schobersberger Otto, Pater-
Stefan-Str. 27;
Rinnerthaler Anna,
Brunnleitenweg 7;
Winkler Georgine, Salzach-
weg 11;
Rabelsberger Robert,
Flößerweg 14a;
Dr. Huber Ernst,
Schießstandstr. 6a;
Dohnal Anna-Elisabeth,
Schießstandstr. 30;

Zum 80iger:

Petriwski Johannes, Felix
Ennemoserweg 27;
Rumplmayr Alfred,
Schießstandstr. 16;
Dipl.-Ing. Stephani Ruth,
Halleiner Landesstr. 10c;
Jüttner Elisabeth, Halleiner
Landesstr. 10b;
Ing. Winkler Friedrich,
Vorderfager 19;

Zum 85iger:

Perkhofer Maria, Salzachweg 14
Dr. Hechenblaickner Heinrich,
Halleiner Landesstr. 3;



Bgm. Dipl. Ing. Tiefenbacher gratuliert Herrn HR. Dr. Heinrich Hechenblaickner zum 85igsten Geburtstag

Walter Editha, Gemeindeweg
12;

Zum 90iger:

Schrom Ernst, St.-Peter-Str.30;



Herr Ernst Schrom feierte am 08.07.2002 seinen 90igsten Geburtstag - herzliche Gratulation

Aringer Barbara, Schloßstr. 6;
Neumayr Johann, Schloßstr. 6;

Zum 95iger:

Hansbauer Maria,
Gemeindeweg 5;



Frau Maria Hansbauer wird zum 95igsten Geburtstag gratuliert

Geburten

Knaben:

Günther Raphael, Vorderfager 21
Zauner Daniel, Salzachweg 51;
Haberpeuntner Maximilian,
Bäckerweg 8;
Leobacher Bernhard, Johann-
Herbst-Str. 5;
Feckar Niklas, Klausbachstr. 4;
Natter Elias, Austr. 13;
Rosenberger Julian,
Buchenweg 4

Mädchen:

Knogler Lisa-Sophie,
Höhenwald 12;
Schober Kylie, General-Albori-
Str. 28a;
Bara Salma, Lohhäuslweg 9;

Goldene Hochzeit (50)

im August: **Pföb Peter und
Theresia**, Goldensteinstraße 19c



Wir gratulieren den Ehegatten Pföb zur goldenen Hochzeit

im September: **Klaner Alfred
und Cäcilia**, Schlossstrasse 6

Todesfälle

Haslauer Maria, Oberwinkl 9;
Schaffarzick Friedrich, St.-
Peter-Str. 15; **Schwaighofer
Renate**, Halleiner Landesstr. 32;
Stauffer Karl, Paß-Lueg-Str.11;
Lindner Emilia, Hinterwinkl 9;
Tichanov Andrea, Kasernen-
straße 16; **Abmayr Anton**,
Ursulinenweg 9;

Zivilschutz in ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit

Land Salzburg
Für unser Land!

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2002, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit insgesamt ca. 7400 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird jeden ersten Samstag im Oktober ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  15 Sekunden

Warnung  3 Minuten gleich bleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Alarm  1 Minute auf- und abwellender Heulton
Gefahr!
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung  1 Minute gleich bleibender Dauerton
Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 5. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662-8042-2244
Zivilschutzverband: 0662-83999-0

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
<http://www.salzburg.gv.at/zivil-katastrophenschutz>

Land Salzburg Form 2553-7-02

WALKING - WALKING

Die Elsbethener Walkinggruppe trifft sich jeden MONTAG um 08.00 Uhr und jeden DONNERSTAG um 18.00 Uhr (ab 01.11.2002) um 17 Uhr beim Steg an der Klausbachmündung. Bis Urstein und zurück, jeder so schnell wie es geht. Wir machen auch schöne Wanderungen:



Die Walkinggruppe auf dem Scheibenkaser - Berchtesgadener Hochthron; Von li.n.re. I. Werdnich, E. Waldmann, E. Werner, R. Paar, H. Winter, A. Dullinger, M. Sagmeister, H. Mayer, H. Schobersberger, Hans als Gast.

Machen Sie einfach einmal mit. Walking - die sanfte Art - dem Körper etwas Gutes zu tun.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ingrid Werdnich, Tel. 627 649, email: iwerdnich@gmx.at

WALKING - WALKING

Einladung zum Tag der offenen Tür!



Unser neuer Zahnarzt in der Gemeinde, Dr. Stephan Dulmovits, lädt am

Freitag, den 18. Oktober

alle interessierten Bewohner und Bewohnerinnen von Elsbethen recht herzlich zum Tag der offenen Tür von 10 bis 15 Uhr in seine Zahnarztordination, Gemeindegeweg 2 (über der Apotheke Nautilus) ein.

Während dieser Zeit möchte Dr. Dulmovits seine Schwerpunkte vorstellen:

- spezielle individuelle Mundhygiene
- Kinderbehandlungen und Kariesvorsorge
- Softlaser
- Vorsorge und Behandlung von Zahnfleischentzündungen
- Bleaching (Weißmachen verfärbter Zähne)
- hochwertige Versorgungen mit Gold und Keramik
- zahnärztliche Betreuung in der Schwangerschaft

Zu einer Diskussion über das Pro und Kontra von Brücken und Implantaten lädt Dr. Dulmovits herzlich ein.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich das Praxisteam.

Veranstaltungskalender

02.10.2002	14:00	gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS
05.10.2002		Wallfahrt Maria Kirchenthal	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
06.10.2002	10:00	Friedenswallfahrt	Kameradschaft	Kirche Maria Plain
06.10.2002	10:00	8. Oktoberfest	Museumsverein	Heimatismuseum
12.10.2002	11:00	Gedenkfeier Kaiserschützen	Kameradschaft	Gasthof Mitteregg
12.10.2002	16:00	Weinlesefest	Pensionistenverband	Gasthof Rechenwirt
12.10.2002	20:00	Schützenball	Prangerschützen Aigen	Berghotel Zistel
13.10.2002	09:00	Fest der Täuflinge	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
16.10.2002	14:00	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS
01.11.2002	09:00	Festgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
01.11.2002	14:00	Gräbersegnung Friedhof	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
01.11.2002	14:00	Allerheiligen Spiel am Friedhof	Trachtenmusik Aigen	Aigner Friedhof
02.11.2002	18:00	Allerseelengottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
03.11.2002	08:30	Totengedenken	Kameradschaft Aigen	Pfarrkirche Aigen- Kriegerdenkmal
03.11.2002	09:00	Totengedenkfeier	Kameradschaft	Kirche Elsbethen
06.11.2002	14:00	gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS
09.11.2002	20:00	Eglseer Kathreintanz	"Die Eglseer"	Gasthof Ramsau
10.11.2002	10:00	Wunschkonzert	Trachtenmusik	Gasthof Rechenwirt
17.11.2002	09:00	Hochamt Patrozinium	Pfarre Elsbethen / TMK	Pfarrkirche Elsbethen
19.11.2002	08:00	Elisabethmesse Volksschule	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
20.11.2002	14:00	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS
22.11.2002	20:00	4. Vorderfager Singstunde	Elternverein	VS Vorderfager
24.11.2002	08:30	Cäciliamesse in Aigen	Trachtenmusik Aigen	Pfarrkirche Aigen
24.11.2002	09:00	Jugendmesse z. Christkönig	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
30.11.2002	17:45	Adventeinläuten	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
30.11.2002	18:00	Abendmesse mit Adventkranzweihe	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
30.11.2002	20:00	Krampuskränzchen	FC Ramsau	Gasthof Ramsau
04.12.2002	14:00	Seniorenweihnachtsfeier	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS
05.12.2002	06:00	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2002	18:00	Nikolausfeier		Schloß Goldenstein
05.12.2002	19:00	Krampuslauf	Elsbethener Krampusse	Schloß Goldenstein
06.12.2002	16:00	Hausbesuche Elsbethen	Elsbethener Krampusse	Elsbethen
08.12.2002	14:00	Adventfeier	Seniorenbund	Gasthof Rechenwirt
12.12.2002	06:00	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
14.12.2002	12:00	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Gasthof Rechenwirt
14.12.2002	18:00	Adventfeier	Eisschützenverein	Vereinslokal
19.12.2002	06:00	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
24.12.2002	09:00-12:00	Friedenslichtaktion	Freiwillige Feuerwehr Feuerwehrjugend	Feuerwehrhaus Elsbethen
24.12.2002	16:00	Kindermette	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
24.12.2002	17:00	Spiel im Friedhof Aigen - Weihnachtsblasen	Trachtenmusik Aigen	Aigner Friedhof
24.12.2002	23:00	Christmette	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
24.12.2002	16:00	Kinderkrippenfeier	Pfarre Elsbethen	Kapelle Goldenstein
24.12.2002	23:00	Christmette	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
25.12.2002	09:00	Weihnachtshochamt	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
26.12.2002	09:00	Feiertagsgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
31.12.2002	16:00	Jahresschlussgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen